

Kurze  
Vorsorgerecht



# Vorsorgerecht

Vollmacht, Patientenverfügung,  
lebzeitige Verfügungen

Kommentar

Herausgegeben von

**Dr. Dietmar Kurze**

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht in Berlin

2. Auflage 2023



C.H. BECK

zitiert: Kurze/Bearbeiter Gesetz § Rn.

**www.beck.de**

ISBN 978 3 406 78898 7

© 2023 Verlag C. H. Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: Beltz Bad Langensalza GmbH  
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH  
Gewerbestraße 17, 35633 Lahnau

Umschlaggestaltung: Druckerei C.H. Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort zur 2. Auflage

Bei der ersten Auflage dieses Werkes vor sechs Jahren lag die Zahl der im ZVR registrierten Vorsorgevollmachten schon bei über drei Millionen. Inzwischen ist sie auf über fünf Millionen gestiegen. Der Gesetzgeber hat sich trotz der offensichtlichen und weiter wachsenden Praxisrelevanz entschieden, die Vorsorgevollmachten im Rahmen der Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts zum 1. 1. 2023 nur am Rande zu behandeln. Konflikte um Vorsorgeregulungen sollen und müssen in der Praxis gelöst werden.

Das gibt auch dem vorliegenden Kommentar seine besondere Rechtfertigung: Wo der Gesetzgeber sich mit Regelungen zurückhält, sind Rechtsprechung und juristische Literatur gefragt, Probleme zu diskutieren und Lösungen zu entwickeln. Dafür soll hier ein Nachschlagewerk geboten werden. Die Autorinnen und Autoren haben für die zweite Auflage die sich gleichwohl durch die Reform ergebenden, grundlegenden Änderungen in Systematik, Wortlaut und Regelungsinhalt der Normen des Vormundschafts- und Betreuungsrechts aufgenommen sowie Rechtsprechung und Literatur umfassend aktualisiert und ergänzt. Ausführungen zu besonders praxisrelevanten und umstrittenen Themen wurden ein- oder ausgebaut, wie zur Geschäftsfähigkeit, dem Ehegattenvertretungsrecht, der Grundbuchtauglichkeit der Vorsorgevollmacht nach dem Erbfall, ihrer Akzeptanz durch Banken, ihrer Suspendierung, der Vertretung bei der Abgabe eidesstattlicher Versicherungen, der Kontrollbetreuung, zu COVID-Regelungen in Patientenverfügungen, internationalen Aspekten u. v. m.

Besonders erfreulich ist, dass das Autorenteam mit den Strafrechtlern Professor Dr. Stefan König und Philipp Bruckmann, dem Rechtsanwalt und Notar Ulf Schönenberg-Wessel und dem Betreuungsspezialisten Horst Deinert erweitert werden konnte und damit um die Kommentierung wesentlicher Vorschriften im StGB, im BeurkG und dem BtOG. Der Kollege Schönenberg-Wessel hat zudem Teile der unternehmensrechtlichen Vorschriften übernommen, der Kollege Dr. Papeinmeier die Norm zum Ehegattenvertretungsrecht.

Ihnen und allen anderen Autorinnen und Autoren sei für die oft mühsame, aber überaus sorgfältige und engagierte Arbeit und die Aktualisierung zum Januar 2023 gedankt. Besonderer Dank gesagt sei zudem dem C.H.Beck-Verlag und seinem Lektoratsleiter Dr. Thomas Schäfer, mit denen die Mamutaufgabe der Umsetzung der Reform sowie Integration der neuen Abschnitte in außerordentlich professioneller und immer freundlicher Art und Weise bewältigt werden konnte.

Aus der positiven Aufnahme und Resonanz der Kolleginnen und Kollegen wurden Gestaltungshinweise punktuell ausgebaut und deutlicher herausgestellt. Der schnellen Orientierung zu häufig relevanten Themen soll der neue Klappentext dienen, mit dem zu wesentlichen Fundstellen geführt wird. Das Sachverzeichnis lädt zur erweiterten Suche ein.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen gutes Finden für Ihre tägliche Arbeit und freue mich über Ihr Feedback und Ihre Impulse zu diesem wichtigen und spannenden Themengebiet.

Berlin, März 2023

Dr. Dietmar Kurze



## Vorwort der ersten Auflage

Neue Zeiten erfordern neue Antworten. Streitigkeiten in Vorsorgefällen nehmen zu. Eine Schätzung der Häufigkeit von Vorsorgeverhältnissen in Deutschland ist schwer. Die Zahl der bei der BNotK registrierten Vorsorgevollmachten ist mit mehr als drei Millionen jedenfalls enorm. Sie umfasst aber einerseits nicht die vielen unregistrierten Vollmachten, auch keine Teilvollmachten zB bei Banken, welche zur Vorsorge errichtet wurden. Andererseits sagt sie nichts darüber aus, wie viele Vorsorgevollmachten schon genutzt werden. Jährlich beschließen die Gerichte rund 200000 neue Betreuungen, was belegt, dass es viele unterstützungsbedürftige Menschen gibt, allerdings nicht verrät, wie viele Betreuungen aufgrund von Vorsorgeregelungen nicht eingerichtet werden. Die Zahlen lassen aber einen Schluss zu, der angesichts der älter werdenden Gesellschaft, bei welcher durch die medizinisch-pflegerische Versorgung die Unterstützungsbedürftigkeit nicht nur häufiger auftritt, sondern auch länger andauert, nicht überraschend ist und durch die Vielzahl der Entscheidungen des BGH und anderer Gerichte auf diesem Gebiet gestützt wird: Die Zahl der angewandten Vorsorgeregelungen ist groß und wird weiter steigen.

Für den Juristen folgt daraus: Wo Rechtsbeziehungen bestehen, kommt es zu Konflikten. Dies gilt allgemein und in noch höherem Maße, wenn es um Geld und Emotionen geht. Beides ist bei vorsorgerechtlichen Streitigkeiten gegeben: Die Versorgung pflegebedürftiger Menschen ist teuer, die Angst der Angehörigen um das zukünftige Erbe groß. Dass Emotionen hohe Wellen schlagen können, wenn es um den Aufenthaltsort eines pflegebedürftigen Elternteils geht, den Zugang zu ihm oder das Zulassen seines Sterbens, liegt auf der Hand. Nachdem in den letzten 20 Jahren die Verbreitung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen massiv und erfolgreich gefördert wurde, werden sie nun angewandt. Auch weil vieles nicht gut geregelt wurde – das vergessene Innenverhältnis und der Hang zu kostenlosen Mustern seien exemplarisch erwähnt – kommt es zu zahlreichen Konflikten und damit zu juristischen Streitigkeiten.

Auseinandersetzungen um Vorsorgefälle sind daher Gegenstand dieses Werkes. Wenngleich es viele und auch gute Bücher zur Gestaltung von Vorsorgeregelungen gibt, fehlte bislang ein praxistaugliches, aber trotzdem umfassendes Nachschlagewerk für den Konflikt. Diese Lücke soll der Kommentar zum Vorsorgerecht füllen. Er wendet sich an Rechtsanwälte, Betreuer, Betreuungsbehörden und -vereine, Richter, Notare sowie Juristen in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. Inhaltlich geht es um Fragen bei Verfahren vor den Zivilgerichten, zB beim Vollmachtsmissbrauch, und den Betreuungsgerichten, etwa um die Einrichtung einer Betreuung, sowie bei außergerichtlichen Auseinandersetzungen, beispielsweise zwischen dem Vollmachtgeber und seinem Bevollmächtigten, den Erben, Betreuern oder neuen Bevollmächtigten mit einem früheren Bevollmächtigten. Zudem kann der Konflikt mit einem Arzt, einem Krankenhaus, einem Pflegeheim oder -dienst, unter Gesellschaftern eines Unternehmens oder mit einem Sozialleistungsträger bestehen, etwa bei Vermarmung eines Schenkers oder beim Elternunterhalt. Kurze Gestaltungshinweise sind an geeigneten Stellen eingefügt.

Es ist sehr erfreulich, dass für dieses Thema ein Autorenteam aus Spezialisten für die jeweiligen Teilgebiete zusammengestellt werden konnte. Für Juristen wird dabei ganz besonders hilfreich sein, dass ein Mediziner die Kommentierungen zur Patientenverfügung und zur Sterbehilfe mit verfasst hat. Selbstverständlich stehen die Autoren aus dem Notariat und dem Gesellschaftsrecht, für Geschäftsunfähigkeit, Auslandsbezüge, Vorsorgevollmachten und Betreuungsrecht dem an Expertise nicht nach.

## **Vorwort**

Allen Autoren, die sich mit einer neuen Fragestellung und mit einem sicher nicht immer einfachen Herausgeber befassen mussten, sei hiermit herzlich gedankt.

Ein Dank geht auch an den C.H.Beck Verlag und namentlich an seinen Lektoratsleiter Dr. Thomas Schäfer, der nicht nur Mut und Vision für dieses Projekt hatte, sondern auch die erforderliche Kreativität und Ausdauer mitbrachte.

Der Kommentar behandelt neben den Fragen um Vollmachtsgebrauch und -missbrauch, die Umsetzung einer Patientenverfügung, Herausgabeverlangen bei lebzeitigen Verfügungen, Betreuungsrechtskonflikten mit Vollmachtsbezug, Elternunterhalt und Sozialregress, zu denen schon einige Rechtsprechung vorliegt, auch Unternehmens- und Auslandsbezüge bei Vorsorgefällen, bei denen die juristische Auseinandersetzung noch ganz am Anfang steht. In allen Bereichen waren die Autoren bestrebt, nicht nur aktuelle Entscheidungen und Literatur einzuarbeiten, sondern möglichst auch für von der Rechtsprechung noch ungeklärte Fragen erste Antworten zu geben. In diesem wachsenden und dynamischen Gebiet des Vorsorgerechts wird das voraussichtlich auch eine Herausforderung für die Zukunft sein.

Berlin, Februar 2017

Dr. Dietmar Kurze



## Inhaltsübersicht

Vorwort zur 2. Auflage . . . . .	V
Vorwort der ersten Auflage . . . . .	VII
Inhaltsverzeichnis . . . . .	XI
Verzeichnis der Bearbeiterinnen und Bearbeiter . . . . .	XXI
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXIII
Literaturverzeichnis . . . . .	XXIX
1. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) . . . . .	1
2. Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche (EGBGB) . . . . .	515
3. Übereinkommen über den internationalen Schutz von Erwachsenen (ErwSÜ) . . . . .	525
4. Beurkundungsgesetz (BeurkG) . . . . .	555
5. Grundbuchordnung (GBO) . . . . .	571
6. Betreuungsorganisationsgesetz (BrOG) . . . . .	575
7. Bundesnotarordnung (BNotO) . . . . .	587
8. Verordnung über das Zentrale Vorsorgeregister (Vorsorgeregisterverordnung – VRegV) . . . . .	599
9. Handelsgesetzbuch (HGB) . . . . .	611
10. Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) . . . . .	619
11. Aktiengesetz (AktG) . . . . .	633
12. Umwandlungsgesetz (UmwG) . . . . .	639
13. Strafgesetzbuch (StGB) . . . . .	643
14. Zivilprozessordnung (ZPO) . . . . .	699
15. Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG) . . . . .	713
16. Zehntes Buch Sozialgesetzbuch – Sozialverfahren und Sozialdatenschutz – (SGB X) . . . . .	719
<b>Sachverzeichnis . . . . .</b>	<b>725</b>



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage . . . . .	V
Vorwort der ersten Auflage . . . . .	VII
Inhaltsübersicht . . . . .	IX
Verzeichnis der Bearbeiterinnen und Bearbeiter . . . . .	XXI
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXIII
Literaturverzeichnis . . . . .	XXIX

## 1. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

### Buch 1. Allgemeiner Teil

#### Abschnitt 3. Rechtsgeschäfte

##### Titel 1. Geschäftsfähigkeit

§ 104	Geschäftsunfähigkeit . . . . .	1
§ 105	Nichtigkeit der Willenserklärung . . . . .	51
§ 105a	Geschäfte des täglichen Lebens . . . . .	53

##### Titel 5. Vertretung und Vollmacht

Vorbemerkungen zu §§ 164–181 . . . . .		55
§ 164	Wirkung der Erklärung des Vertreters . . . . .	56
§ 165	Beschränkt geschäftsfähiger Vertreter . . . . .	100
§ 166	Willensmängel; Wissenszurechnung . . . . .	101
§ 167	Erteilung der Vollmacht . . . . .	102
§ 168	Erlöschen der Vollmacht . . . . .	125
§ 169	Vollmacht des Beauftragten und des geschäftsführenden Gesellschafters . . . . .	138
§ 170	Wirkungsdauer der Vollmacht . . . . .	139
§ 171	Wirkungsdauer bei Kundgebung . . . . .	140
§ 172	Vollmachtsurkunde . . . . .	141
§ 173	Wirkungsdauer bei Kenntnis und fahrlässiger Unkenntnis . . . . .	143
§ 174	Einseitiges Rechtsgeschäft eines Bevollmächtigten . . . . .	144
§ 175	Rückgabe der Vollmachtsurkunde . . . . .	146
§ 176	Kraftloserklärung der Vollmachtsurkunde . . . . .	149
§ 177	Vertragsschluss durch Vertreter ohne Vertretungsmacht . . . . .	152
§ 178	Widerrufsrecht des anderen Teils . . . . .	153
§ 179	Haftung des Vertreters ohne Vertretungsmacht . . . . .	154
§ 180	Einseitiges Rechtsgeschäft . . . . .	155
§ 181	Insichgeschäft . . . . .	156

# Inhaltsverzeichnis

## Buch 2. Recht der Schuldverhältnisse

### Abschnitt 1. Inhalt der Schuldverhältnisse

#### Titel 1. Verpflichtung zur Leistung

§ 259	Umfang der Rechenschaftspflicht . . . . .	159
§ 260	Pflichten bei Herausgabe oder Auskunft über Inbegriff von Gegenständen . . . . .	166
§ 261	Änderung der eidesstattlichen Versicherung; Kosten . . . . .	170

### Abschnitt 3. Schuldverhältnisse aus Verträgen

#### Titel 1. Begründung, Inhalt und Beendigung

##### Untertitel 3. Anpassung und Beendigung von Verträgen

§ 313	Störung der Geschäftsgrundlage . . . . .	173
-------	--	-----

### Abschnitt 8. Einzelne Schuldverhältnisse

#### Titel 4. Schenkung

§ 516	Begriff der Schenkung . . . . .	176
§ 517	Unterlassen eines Vermögenserwerbs . . . . .	189
§ 518	Form des Schenkungsversprechens . . . . .	189
§ 519	Einrede des Notbedarfs . . . . .	191
§ 520	Erlöschen eines Rentenversprechens . . . . .	191
§ 521	Haftung des Schenkers . . . . .	191
§ 522	Keine Verzugszinsen . . . . .	192
§ 523	Haftung für Rechtsmängel . . . . .	192
§ 524	Haftung für Sachmängel . . . . .	192
§ 525	Schenkungen unter Auflage . . . . .	193
§ 526	Verweigerung der Vollziehung der Auflage . . . . .	194
§ 527	Nichtvollziehung der Auflage . . . . .	194
§ 528	Rückforderung wegen Verarmung des Schenkers . . . . .	195
§ 529	Ausschluss des Rückforderungsanspruchs . . . . .	207
§ 530	Widerruf der Schenkung . . . . .	210
§ 531	Widerrufserklärung . . . . .	212
§ 532	Ausschluss des Widerrufs . . . . .	213
§ 533	Verzicht auf Widerrufsrecht . . . . .	214
§ 534	Pflicht- und Anstandsschenkungen . . . . .	214

#### Titel 12. Auftrag, Geschäftsbesorgung und Zahlungsdienste

Vorbemerkungen zu §§ 662–675 BGB . . . . .	216	
§ 662	Vertragstypische Pflichten beim Auftrag . . . . .	216
§ 663	Anzeigepflicht bei Ablehnung . . . . .	238
§ 664	Unübertragbarkeit; Haftung für Gehilfen . . . . .	240
§ 665	Abweichung von Weisungen . . . . .	242
§ 666	Auskunfts- und Rechenschaftspflicht . . . . .	243
§ 667	Herausgabepflicht . . . . .	254
§ 668	Verzinsung des verwendeten Geldes . . . . .	262

# Inhaltsverzeichnis

§ 669	Vorschusspflicht . . . . .	262
§ 670	Ersatz von Aufwendungen . . . . .	263
§ 671	Widerruf; Kündigung . . . . .	264
§ 672	Tod oder Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers . . . . .	266
§ 673	Tod des Beauftragten . . . . .	267
§ 674	Fiktion des Fortbestehens . . . . .	268

## **Untertitel 2. Geschäftsversorgungsvertrag**

§ 675	Entgeltliche Geschäftsbesorgung . . . . .	268
-------	---	-----

## **Titel 13. Geschäftsführung ohne Auftrag**

§ 687	Unechte Geschäftsführung . . . . .	276
-------	------------------------------------	-----

## **Titel 16. Gesellschaft**

Vorbemerkungen: Unternehmensbezug bei Vorsorgevollmachten . . . . . 277		
§ 705	Inhalt des Gesellschaftsvertrags . . . . .	281
§ 709	Gemeinschaftliche Geschäftsführung . . . . .	285
§ 710	Übertragung der Geschäftsführung . . . . .	286
§ 712	Entziehung und Kündigung der Geschäftsführung . . . . .	287
§ 717	Nichtübertragbarkeit der Gesellschafterrechte . . . . .	287
§ 723	Kündigung durch Gesellschafter . . . . .	288
§ 736	Ausscheiden eines Gesellschafters, Nachhaftung . . . . .	289
§ 737	Ausschluss eines Gesellschafters . . . . .	290

## **Titel 26. Ungerechtfertigte Bereicherung**

§ 812	Herausgabeanspruch . . . . .	292
§ 816	Verfügung eines Nichtberechtigten . . . . .	297
§ 818	Umfang des Bereicherungsanspruchs . . . . .	297
§ 819	Verschärfte Haftung bei Kenntnis und bei Gesetzes- oder Sittenverstoß . . . . .	301
§ 820	Verschärfte Haftung bei ungewissem Erfolgseintritt . . . . .	303
§ 821	Einrede der Bereicherung . . . . .	303
§ 822	Herausgabepflicht Dritter . . . . .	304

## **Titel 27. Unerlaubte Handlung**

§ 823	Schadensersatzpflicht . . . . .	304
§ 826	Sittenwidrige vorsätzliche Schädigung . . . . .	308

## **Buch 4. Familienrecht**

### **Abschnitt 1. Bürgerliche Ehe**

#### **Titel 5. Wirkungen der Ehe im Allgemeinen**

§ 1358	Gegenseitige Vertretung von Ehegatten in Angelegenheiten der Gesundheitsorge . . . . .	310
--------	--	-----

# Inhaltsverzeichnis

## Abschnitt 2. Verwandtschaft

### Titel 3. Unterhaltspflicht

#### Untertitel 1. Allgemeine Vorschriften

§ 1601	Unterhaltsverpflichtete . . . . .	317
§ 1602	Bedürftigkeit . . . . .	318
§ 1603	Leistungsfähigkeit . . . . .	319
§ 1604	Einfluss des Güterstands . . . . .	321
§ 1605	Auskunftspflicht . . . . .	321
§ 1606	Rangverhältnisse mehrerer Pflichtiger . . . . .	321
§ 1607	Ersatzhaftung und gesetzlicher Forderungsübergang . . . . .	321
§ 1608	Haftung des Ehegatten oder Lebenspartners . . . . .	322
§ 1609	Rangfolge mehrerer Unterhaltsberechtigter . . . . .	322
§ 1610	Maß des Unterhalts . . . . .	323
§ 1610a	Deckungsvermutung bei schadensbedingten Mehraufwendungen . . . . .	323
§ 1611	Beschränkung oder Wegfall der Verpflichtung . . . . .	324
§ 1612	Art der Unterhaltsgewährung . . . . .	325
§ 1612a	Mindestunterhalt minderjähriger Kinder . . . . .	326
§ 1612b	Deckung des Barbedarfs durch Kindergeld . . . . .	326
§ 1612c	Anrechnung anderer kindbezogener Leistungen . . . . .	326
§ 1613	Unterhalt für die Vergangenheit . . . . .	326
§ 1614	Verzicht auf den Unterhaltsanspruch; Vorausleistung . . . . .	326
§ 1615	Erlöschen des Unterhaltsanspruchs . . . . .	326

## Abschnitt 3. Vormundschaft, Rechtliche Betreuung, Pflegschaft

### Titel 1. Vormundschaft

#### Untertitel 1. Begründung der Vormundschaft

§ 1773	Voraussetzungen der Vormundschaft; Bestellung des Vormunds . . . . .	326
§ 1774	Vormund . . . . .	327
§ 1775	Mehrere Vormünder . . . . .	327
§ 1778	Auswahl des Vormunds durch das Familiengericht . . . . .	328
§ 1779	Eignung der Person; Vorrang des ehrenamtlichen Vormunds . . . . .	328
§ 1782	Benennung und Ausschluss als Vormund durch die Eltern . . . . .	329
§ 1783	Übergehen der benannten Person . . . . .	334
§ 1784	Ausschlussgründe . . . . .	334
§ 1785	Übernahmepflicht; weitere Bestellungs Voraussetzungen . . . . .	335
§ 1814	Voraussetzungen . . . . .	335
§ 1815	Umfang der Betreuung . . . . .	349
§ 1820	Vorsorgevollmacht und Kontrollbetreuung . . . . .	354
§ 1825	Einwilligungsvorbehalt . . . . .	376
	Vorbemerkungen zu §§ 1827–1828: Patientenverfügung . . . . .	398
§ 1827	Patientenverfügung; Behandlungswünsche oder mutmaßlicher Wille des Betreuten . . . . .	406
§ 1828	Gespräch zur Feststellung des Patientenwillens . . . . .	487

# Inhaltsverzeichnis

§ 1829	Genehmigung des Betreuungsgerichts bei ärztlichen Maßnahmen . . . . .	495
§ 1831	Freiheitsentziehende Unterbringung und freiheitsentziehende Maßnahmen . . .	502
§ 1832	Ärztliche Zwangsmaßnahmen . . . . .	509

## 2. Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche (EGBGB)

Vorbemerkungen: Internationale Aspekte . . . . .	515
--	-----

### Erster Teil. Allgemeine Vorschriften

#### Zweites Kapitel. Internationales Privatrecht

##### Dritter Abschnitt. Familienrecht

Art. 24	Vormundschaft, Betreuung und Pflegschaft . . . . .	518
---------	--	-----

## 3. Übereinkommen über den internationalen Schutz von Erwachsenen (ErwSÜ)

Vorbemerkungen zum ErwSÜ . . . . .	525
------------------------------------	-----

### Kapitel III. Anzuwendendes Recht

Art. 15	[Vertretungsmacht] . . . . .	538
Art. 16	[Ausübung der Vertretungsmacht] . . . . .	552

## 4. Beurkundungsgesetz (BeurkG)

### Abschnitt 2. Beurkundung von Willenserklärungen

#### Unterabschnitt 1. Ausschließung des Notars

§ 7	Beurkundungen zugunsten des Notars oder seiner Angehörigen . . . . .	555
-----	--	-----

#### Unterabschnitt 2. Niederschrift

§ 10	Feststellung der Beteiligten . . . . .	556
§ 11	Feststellungen über die Geschäftsfähigkeit . . . . .	557
§ 12	Nachweise für die Vertretungsberechtigung . . . . .	558

#### Unterabschnitt 4. Prüfungs- und Belehrungspflichten

§ 17	Grundsatz . . . . .	559
§ 20a	Vorsorgevollmacht . . . . .	561

#### Unterabschnitt 5. Beteiligung behinderter Personen

§ 22	Hörbehinderte, sprachbehinderte und sehbehinderte Beteiligte . . . . .	561
§ 23	Besonderheiten für hörbehinderte Beteiligte . . . . .	562
§ 24	Besonderheiten für hör- und sprachbehinderte Beteiligte, mit denen eine schriftliche Verständigung nicht möglich ist . . . . .	562
§ 25	Schreibunfähige . . . . .	562
§ 26	Verbot der Mitwirkung als Zeuge oder zweiter Notar . . . . .	562
§ 28	Feststellungen über die Geschäftsfähigkeit . . . . .	564

# Inhaltsverzeichnis

## **Abschnitt 3. Sonstige Beurkundungen**

### **Unterabschnitt 2. Vermerke**

§ 39	Einfache Zeugnisse . . . . .	565
§ 40	Beglaubigung einer Unterschrift . . . . .	565

### **Abschnitt 4 Behandlung der Urkunden**

§ 51	Recht auf Ausfertigungen, Abschriften und Einsicht . . . . .	567
§ 54	Rechtsmittel . . . . .	568

## **5. Grundbuchordnung (GBO)**

### **Zweiter Abschnitt. Eintragungen in das Grundbuch**

§ 29	[Nachweis der Eintragungsunterlagen] . . . . .	571
§ 40	[Ausnahme von der Voreintragung] . . . . .	573

## **6. Betreuungsorganisationsgesetz (BtOG)**

### **Abschnitt 1. Betreuungsbehörde**

#### **Titel 2. Aufgaben der örtlichen Behörde**

§ 5	Informations- und Beratungspflichten . . . . .	575
§ 6	Förderungsaufgaben . . . . .	578
§ 7	Öffentliche Beglaubigung; Verordnungsermächtigung . . . . .	579

### **Abschnitt 2. Anerkannte Betreuungsvereine**

§ 15	Aufgaben kraft Gesetzes . . . . .	583
------	-----------------------------------	-----

### **Abschnitt 5. Übergangsvorschriften**

§ 34	Anwendungsvorschrift zu § 7 . . . . .	585
------	---------------------------------------	-----

## **7. Bundesnotarordnung (BNotO)**

### **Teil 2. Notarkammern und Bundesnotarkammer**

#### **Abschnitt 2. Bundesnotarkammer**

§ 78a	[Zentrales Vorsorgeregister; Verordnungsermächtigung] . . . . .	587
§ 78b	[Auskunft und Gebühren] . . . . .	591
Anhang 1 zu § 78b:	Vorsorgeregister-Gebührensatzung . . . . .	594
Anhang 2 zu § 78b:	Testamentsregister-Gebührensatzung . . . . .	596

## **8. Verordnung über das Zentrale Vorsorgeregister (Vorsorgeregisterverordnung – VRegV)**

§ 1	Inhalt des Zentralen Vorsorgeregisters . . . . .	599
§ 2	Eintragungsantrag . . . . .	601
§ 3	Vorschuss, Antragsrücknahme bei Nichtzahlung . . . . .	603
§ 4	Benachrichtigung des Bevollmächtigten . . . . .	604
§ 5	Änderung, Ergänzung und Löschung von Eintragungen . . . . .	606



# Inhaltsverzeichnis

§ 6	Auskunft an die Betreuungsgerichte, Landgerichte als Beschwerdegerichte und Ärzte . . . . .	607
§ 7	Protokollierung der Auskunftserteilungen . . . . .	608
§ 8	Aufbewahrung von Dokumenten . . . . .	609
§ 9	Betreuungsverfügungen, Patientenverfügungen . . . . .	610

## 9. Handelsgesetzbuch (HGB)

§ 1 HGB . . . . .	611
§ 8a [Eintragungen in das Handelsregister; Verordnungsermächtigung] . . . . .	614
§ 15 Publizität des Handelsregisters . . . . .	614
§ 48 [Erteilung der Prokura] . . . . .	615
§ 49 [Umfang der Prokura] . . . . .	615
§ 53 [Anmeldung der Erteilung und des Erlöschens] . . . . .	616
§ 54 [Handlungsvollmacht] . . . . .	616
§ 105 [Begriff der OHG; Anwendbarkeit des BGB] . . . . .	617
§ 161 [Begriff der KG; Anwendbarkeit der OHG-Vorschriften] . . . . .	617

## 10. Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG)

### Abschnitt 1 Errichtung der Gesellschaft

§ 2 Form des Gesellschaftsvertrags . . . . .	619
§ 3 Inhalt des Gesellschaftsvertrags . . . . .	620
§ 6 Geschäftsführer . . . . .	622
§ 7 Anmeldung der Gesellschaft . . . . .	624

### Abschnitt 2. Rechtsverhältnisse der Gesellschaft und der Gesellschafter

§ 34 Einziehung von Geschäftsanteilen . . . . .	625
---	-----

### Abschnitt 3. Vertretung und Geschäftsführung

§ 35 Vertretung der Gesellschaft . . . . .	626
§ 44 Stellvertreter von Geschäftsführern . . . . .	627
§ 47 Abstimmung . . . . .	628
§ 48 Gesellschafterversammlung . . . . .	628
§ 49 Einberufung der Versammlung . . . . .	629

### Abschnitt 4. Abänderungen des Gesellschaftsvertrags

§ 53 Form der Satzungsänderung . . . . .	630
§ 54 Anmeldung und Eintragung der Satzungsänderung . . . . .	630

### Abschnitt 5. Auflösung und Nichtigkeit der Gesellschaft

§ 60 Auflösungsgründe . . . . .	631
---------------------------------	-----

# Inhaltsverzeichnis

## 11. Aktiengesetz (AktG)

### Erstes Buch. Aktiengesellschaft

#### Vierter Teil. Verfassung der Aktiengesellschaft

##### Erster Abschnitt. Vorstand

§ 76	Leitung der Aktiengesellschaft . . . . .	633
------	--	-----

##### Zweiter Abschnitt. Aufsichtsrat

§ 100	Persönliche Voraussetzungen für Aufsichtsratsmitglieder . . . . .	635
-------	---	-----

#### Vierter Abschnitt. Hauptversammlung

##### Vierter Unterabschnitt. Stimmrecht

§ 134	Stimmrecht . . . . .	636
-------	----------------------	-----

## 12. Umwandlungsgesetz (UmwG)

§ 123	Arten der Spaltung . . . . .	639
-------	------------------------------	-----

§ 124	Spaltungsfähige Rechtsträger . . . . .	640
-------	--	-----

## 13. Strafgesetzbuch (StGB)

### Allgemeiner Teil

#### Vierter Abschnitt. Strafantrag, Ermächtigung, Strafverlangen

§ 77b	Antragsfrist . . . . .	643
-------	------------------------	-----

### Besonderer Teil

#### Neunter Abschnitt. Falsche uneidliche Aussage und Meineid

§ 156	Falsche Versicherung an Eides statt . . . . .	645
-------	---	-----

§ 161	Fahrlässiger Falscheid; fahrlässige Versicherung an Eides statt . . . . .	646
-------	---	-----

#### Sechzehnter Abschnitt. Straftaten gegen das Leben

	Vorbemerkungen zu §§ 211 ff. StGB . . . . .	647
--	---	-----

§ 211	Mord . . . . .	648
-------	----------------	-----

§ 212	Totschlag . . . . .	650
-------	---------------------	-----

§ 216	Tötung auf Verlangen . . . . .	654
-------	--------------------------------	-----

	Anhang zu § 216 StGB: Beihilfe zum Suizid . . . . .	655
--	---	-----

#### Siebzehnter Abschnitt. Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit

§ 222	Fahrlässige Tötung . . . . .	674
-------	------------------------------	-----

§ 223	Körperverletzung . . . . .	674
-------	----------------------------	-----

§ 224	Gefährliche Körperverletzung . . . . .	678
-------	--	-----

§ 229	Fahrlässige Körperverletzung . . . . .	678
-------	--	-----

#### Achzehnter Abschnitt. Straftaten gegen die persönliche Freiheit

§ 239	Freiheitsberaubung . . . . .	679
-------	------------------------------	-----

# Inhaltsverzeichnis

## Neunzehnter Abschnitt. Diebstahl und Unterschlagung

§ 246	Unterschlagung . . . . .	682
§ 247	Haus- und Familiendiebstahl . . . . .	683

## Zweiundzwanzigster Abschnitt. Betrug und Untreue

§ 263	Betrug . . . . .	684
§ 263a	Computerbetrug . . . . .	690
§ 266	Untreue . . . . .	692

## Dreißigster Abschnitt. Straftaten im Amt

§ 340	Körperverletzung im Amt . . . . .	697
-------	-----------------------------------	-----

## 14. Zivilprozessordnung (ZPO)

### Buch 1. Allgemeine Vorschriften

#### Abschnitt 2. Parteien

##### Titel 1. Parteifähigkeit; Prozessfähigkeit

§ 50	Parteifähigkeit . . . . .	699
§ 51	Prozessfähigkeit; gesetzliche Vertretung; Prozessführung . . . . .	701
§ 52	Umfang der Prozessfähigkeit . . . . .	706
§ 53	Prozessfähigkeit bei rechtlicher Betreuung . . . . .	706
§ 55	Prozessfähigkeit von Ausländern . . . . .	710
§ 56	Prüfung von Amts wegen . . . . .	710
§ 170a	Zustellung bei rechtlicher Betreuung . . . . .	711

## 15. Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG)

### Buch 1. Allgemeiner Teil

#### Abschnitt 1. Allgemeine Vorschriften

§ 11	Verfahrensvollmacht . . . . .	713
------	-------------------------------	-----

### Buch 3. Verfahren in Betreuungs- und Unterbringungssachen

#### Abschnitt 1. Verfahren in Betreuungssachen

§ 275	Verfahrensfähigkeit . . . . .	714
-------	-------------------------------	-----

## 16. Zehntes Buch Sozialgesetzbuch – Sozialverwaltungsverfahren und Sozialdatenschutz – (SGB X)

### Erstes Kapitel. Verwaltungsverfahren

#### Zweiter Abschnitt. Allgemeine Vorschriften über das Verwaltungsverfahren

##### Erster Titel. Verfahrensgrundsätze

§ 13	Bevollmächtigte und Beistände . . . . .	719
------	---	-----

Sachverzeichnis . . . . .	725
---------------------------	-----

